

Einschalten am 17. Februar: Afu-Weltrekord im Fernsehen
14.02.2020 Erstellt von Redaktion



Drei Funkamateure aus Amberg in der Oberpfalz halten seit fast zwei Jahren den Weltrekord im Empfang von Amateurfunksignalen unter 9 kHz. Ein Fernseheteam des Bayerischen Rundfunks war bei den Ingenieuren zu Gast, um sich über den seltenen Funkkontakt und die eingesetzte Technik zu informieren. In der Sendung „Heimat der Rekorde“ können sich Interessierte den Beitrag am 17. Februar anschauen. Ab 20:15 Uhr wird die Sendung im Dritten Fernsehprogramm des Bayerischen Rundfunks (BR-Fernsehen) ausgestrahlt.

Den sechsminütigen Beitrag finden Sie schon jetzt in der ARD-Mediathek unter <https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvLzJlYWUzYWxLWVhZDA1NDI2Ni05YjY2LWQ1NWQ1MDE3ODk5Ng>.

Hintergrund: Markus Vester, DF6NM; Tom Kölpin, DK1IS, und Bernd Wiesgickl, DF9RB, ist es gelungen, Amateurfunksignale aus den USA zu empfangen – und das auf Ultra-Langwelle, einer sehr schwachen Frequenz unter 9 kHz. Damit sind sie die am weitesten entfernte Station, welche die Nachricht eines Funkamateurs aus North Carolina (USA) entschlüsselt hat. Ganze 7257 km haben sie dabei überbrückt. Diesen ungewöhnlichen Rekord halten sie bis heute.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Institut für Rundfunktechnik (IRT) soll geschlossen werden

Das Institut für Rundfunktechnik (IRT), das Forschungsinstitut aller öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz mit Sitz in München-Freimann, soll offenbar zum Ende des Jahres 2020 geschlossen und alle Mitarbeiter entlassen werden. Amateurfunkrelevant war z.B. der wichtige Beitrag "Störungen durch LED-Leuchtmittel", welcher auf der Webseite des Bayerischen Rundfunks erschien und anschließend in den Medien diskutiert wurde. Nun ist eine Online-Petition zum Erhalt des IRT gestartet worden. Das Institut betreibt Forschung auf dem Gebiet der Technik von Hörfunk, Fernsehen und Internet. Es verbessert bestehende Systemlösungen für die Produktion und die Verbreitung von Rundfunkdiensten, entwickelt und beurteilt neue Technologien und begleitet deren Umsetzung in die Praxis. Das IRT vertritt die Interessen des Rundfunks durch seine Mitarbeit in verschiedenen internationalen Gremien, z.B. EBU, ITU, DVB, WorldDAB etc. Sämtliche Gesellschafter erklärten, ihren Gesellschaftervertrag mit dem IRT zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Nun steht das renommierte Institut für technische Grundlagenforschung vor dem Aus. Darüber informiert Kurt Röhlig, DL3UXI. Weitere Infos [www.fkt-online.de/news/news-detail/27335-online-petition-zu-erhalt-des-irt-gestartet] und die Petition [weact.campact.de/petitions/das-institut-fur-rundfunktechnik-muss-erhalten-bleiben] findet man im Internet.

Info: DL-Rundspruch

HuskySat-1 mit linearem VHF/UHF-Transponder wird bald bereitgestellt

Der am 2. November 2019 gestartete HuskySat-1 3U-CubeSat der Universität Washington soll am 31. Januar ausgesetzt werden. Dies soll geschehen, nachdem der Raumtransporter Cygnus, mit dem er zur Internationalen Raumstation ISS gebracht wurde, abgedockt hat. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Abflug werden HuskySat-1 und SwampSat 2 in die Umlaufbahn gebracht. Nach der Aktivierung sollte die 1200-Bit/s-BPSK-Bake von HuskySat-1 auf 435,800 MHz mit der neuesten Version der FoxTelem-Software von AMSAT decodierbar sein. HuskySat-1 verfügt über einen 30 kHz breiten linearen V/U-Transponder für SSB und CW. Der Uplink liegt im Bereich von 145,910 bis 145,940 MHz für LSB/CW, der Downlink geht von 435,840 bis 435,810 MHz für USB/CW. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

Info: DL-Rundspruch

Funkflohmarkt in Tettau 2020

Aufgrund vieler positiver Rückmeldungen findet nun zum sechsten Mal die Tettauer Funkbörse statt. Zur Verfügung stehen wieder maximal 1000 m² Ausstellungsfläche in unserer Festhalle. Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Bitte beachten Sie, dass es noch ein Tettau in Brandenburg und einen Ortsteil Tettau in Sachsen gibt.

Termin:

Samstag, 16. Mai 2020 ab 09:00 Uhr

Adresse:

Festhalle Tettau
Christian-Müller-Straße 13
96355 Tettau

Der Aufbau für Aussteller ist ab 07:00 Uhr möglich.
Nach Absprache auch schon am Freitag ab 13:00 Uhr.

Bitte beachten Sie:

- Zugelassen sind nur Elektronik-, Funk- und Computerartikel von privaten und kommerziellen Ausstellern.
- Stromanschlüsse stehen begrenzt kostenlos zur Verfügung.
- Parklätze sind kostenlos.
- Jeder Aussteller erhält zwei kostenlose Eintrittskarten.

Sonstiges:

- Bewirtung von Ausstellern (Kaffee und Frühstück) ab 08:00 Uhr. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.
- Wenn die Parkplätze an der Festhalle gefüllt sind, gibt es Parkmöglichkeiten in der unmittelbar angrenzenden Bahnhofstraße
- und auf zwei Parkplätzen in ca. 200 m Abstand.

Rahmenprogramm für Mitreisende:

- Tropenhaus (www.tropenhaus-am-Rennsteig.de)
- Flakonmuseum (www.glasbewahrer.de)

Rechtliches:

Haftungsansprüche aus dem Flohmarktgeschehen sind ausgeschlossen.

Die Börse beginnt am Samstag, 16. Mai 2020 um 09:00 Uhr. Naturgemäß spielt sich das meiste Geschehen in den Vormittagsstunden ab, wenn auch die Verkaufsstände bis zum frühen Nachmittag besetzt sein werden. Ich freue mich auf Euren Besuch in Tettau. Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)

Der DARC e.V. feiert 2020 seinen 70. Geburtstag - auch auf den Bändern

Im Jahr 2020 blicken wir auf 70 Jahre DARC zurück und erinnern uns gleichzeitig an die Ereignisse, die vor 30 Jahren zur Gründung des RSV e.V. und seinen Übergang in den DARC geführt haben.

Zwei DARC- und ein RSV-Sonderrufzeichen werden den Funkamateuren des DARC distriktweise zu je zwei unterschiedlichen Wochen zur Verfügung gestellt.

Hier läuft alles auf bewährte Art wie schon zu "65 Jahre DARC". Jedes DARC-Geburtstagskind soll die Möglichkeit erhalten, seinen Club mit dem Sonderrufzeichen auf den Bändern zu vertreten. Die Distrikte regeln und melden die einzelnen Aktivitäten. Sowohl die Logs der Sonderstationen wie auch die der am Erwerb der Sonderdiplome teilnehmenden Funkamateure müssen ihren Weg ins DCL finden.

Einiges wird uns an den Ablauf der Aktivitäten vor fünf Jahren erinnern. Die Sonderdiplome werden für eine bestimmte Anzahl von Kontakten mit den Sonderrufzeichen ausgegeben. Die Diplombedingungen haben wir an die derzeit schwierigen Ausbreitungsbedingungen angepasst. Dieses Mal wird es nicht so wichtig sein, alle Distrikte zu arbeiten. Trotzdem sollen die Diplome nicht zu leicht zu erwerben sein. Andererseits soll jeder, seinen Möglichkeiten entsprechend, teilnehmen und sich beweisen können.

Das Referat DX veröffentlicht die Diplombedingungen und den Aktivitätsfahrplan auf den Webseiten des Referats und im DCL ebenso wie in den Rundsprüchen.

Hier die Zuteilung der Sonderrufzeichen im Distrikt Franken:

DF70DARC	KW27	29.06. - 05.07.
	KW42	12.10. - 18.10.

DP70DARC	KW14	30.03. - 04.04.
	KW37	07.09. - 13.09.

Info: Newsletter Öffentlichkeitsarbeit 7/2019
von Stephanie C. Heine, DO7PR und Sina Kirsch